

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1929-1930**

18.1.1930



**Veit Groh & Sohn**

moderne

**Herren-Schneiderei**

Kaiserstraße 193/95

**Sie kaufen**

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders präzise und werden sorgfältig und sauberem bedient bei

**Uhrmacher Hiller**

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3729

Größe eine Reparaturwerkstätte für Uhren u. Goldwaren - Reparaturen

**Musikalien**

**Instrumente  
Apparate  
und Platten**



**FRANZ TAFEL**

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

**Emil Willer**

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse

Tel. 3550 Geogr. 1586

Operngläser, Feldstecher  
Barometer, Augengläser  
Mechanische Spielwaren

**BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE**  
Amtlicher Theaterzeitel Nachdruck verboten

Samstag, den 18. Januar 1930

Zu halben Preisen

# Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten. — Nach dem Französischen des Locroy und Cormon, Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. —

Musik von Aimé Maillart

Musikalische Leitung: Joseph Keilberth

In Szene gesetzt von Friedrich Ammann

Thibaut, ein reicher Pächter  
Georgette, seine Frau  
Belamy, Dragoner-Unteroffizier  
Sylvain, erster Knecht des Thibaut  
Rose-Friquet, eine arme Bäuerin

Karl Laufkötter  
Elsa Grünwald-Seuffert  
Karlheinz Löser  
Robert Kiefer  
Elsa Blank

Ein Prediger  
Ein Dragonerleutnant  
Ein Dragoner  
Bauern

Viktor Hospach  
Hermann Lindemann  
Josef Grötzing  
Karl Arras  
Eugen Kalnbach

Bauern, Bäuerinnen, Dragoner, Flüchtlinge

Die Szene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des Cevennen-Krieges

Chöre: Georg Hofmann

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 19¼ Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22¼ Uhr

Pause nach jedem Akt

I. Rang und I. Sperrsitz 4.00 Mk.

Inhaltsangabe umseitig!

## Moninger Bier

**Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung**

**Städt.  
Sparkasse  
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**Damenhüte  
Geschwister  
Gutmann**

**Leipheimer & Mende**

STOFFE

**Perlwaren-  
Spezialgeschäft**

**August Sauerwein**

Eigene Werkstätte

Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern  
und Sinfonie-Konzerte  
desgleichen Textbücher,  
Klavieraussüge

**Fritz Müller**

Musikalienhandlung  
Kaiser-Ecke-Waldstr.

### Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und  
Blasenleiden

Blutbildend  
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen  
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe  
Bernhardstraße 7      Telefon 3059

Lesst **Die**  
**Bad. Presse**  
Badens  
bedeut. größte und  
Zeitung

Tanzschule  
**GROSSKOPF**

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst  
Berlin

Herrenstr. 33

# „Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

## INHALT:

### Das Glöckchen des Eremiten

Im ersten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts in einem kleinen französischen Gebirgs-  
dorfe nahe der savoyischen Grenze.

I. Akt. Die Bäuerinnen, deren Männer in der Stadt sind, werden von Thibaut mit der  
Nachricht überrascht, daß die Dragoner des Generals Villars auf der Suche nach protestan-  
tischen Flüchtlingen im Anmarsch sind. Thibaut versteckt die Frauen im Pfarrhause,  
seine eigene im Taubenschlag. Die Dragoner, geführt von dem Brigadier Belamy, hören  
von Thibaut, daß im Umkreis von zwei Meilen kein weibliches Wesen existiere. Belamy  
befiehlt den sofortigen Abmarsch und verlangt einen Führer nach der Grotte des St. Gra-  
tian, dem Schlupfwinkel der Flüchtlinge. Thibaut ruft nach seinen Maultieren und hört  
von seinem Knecht Sylvain, daß dieser beide Tiere verloren hat. Rose Friquet, ein  
armes, gutherziges Mädchen, das wegen seiner kleinen Bosheiten im Dorfe unbeliebt ist,  
bringt sie ihm zurück. Sie weiß von Sylvains (Thibauts Knecht) Geheimnis, weiß, daß er  
der Beschützer der Flüchtlinge ist. Um Thibaut zu ärgern, verrät sie dem Brigadier Be-  
lamy den Aufenthalt von Thibauts Frau, Georgette. Von dieser erfährt Belamy das Ver-  
steck der anderen Frauen. Georgette ist gern zu einem kleinen Flirt bereit, fürchtet sich  
aber vor dem Eremiten von St. Gratian, der, wenn eine Frau ihrem Manne untreu wird,  
das Glöckchen der alten Kapelle zieht. Die Dragoner bringen die Frauen, es entsteht ein  
heiteres Gelage, das die Bauern die aus der Stadt zurückgekehrt sind, stören.

Die Ruinen der Eremitage St. Gratian.

II. Akt. Rose und Sylvain haben sich von dem Gelage entfernt, um die Flüchtigen  
zu retten. Alle Wege sind besetzt. Aber Rose weiß einen engen Felspfad, der in zwei  
Stunden auf die Grenze führt. Diesen Weg will sie die Flüchtlinge führen. Georgette  
zeigt Belamy die Kapelle. Rose kann einen längeren Flirt der beiden an diesem Orte  
wegen der damit verbundenen Entdeckungsfahr für die Flüchtigen nicht dulden und  
zieht das Glöckchen, als es zum Kusse kommen soll. Finale: die Flüchtlinge nehmen mit  
Gebet Abschied von der Heimat.

III. Akt. Das Dorf ist in Aufregung, die Frauen über die bevorstehende Heirat  
Rosens mit Sylvain — die sich in der Eremitage ihre Liebe gestanden haben — die Männer  
über das Erlösen des Eremitenglöckchens. Rose ist glücklich. Aber man läßt ihr auch  
jetzt noch keine Ruhe. Thibaut, der auf der Suche nach seiner Frau Rose in der Eremit-  
tage traf, beschuldigt sie die Flüchtlinge verraten zu haben. Dieser Verdacht wird durch  
den Brigadier bestätigt. Sylvain sagt sich von Rose los, erfährt aber dann, daß die  
Flüchtigen gerettet sind. Finale: Abmarsch der Dragoner und Glückwünsche für das  
junge Paar. F. A.

### Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und  
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209  
Telefon 6440/6441



### Radio-

Anlagen aller Systeme (Netz-  
anschlüßgeräte) liefert gegen er-  
mäßigte Anzahlung und Rest in  
22 Monats-Raten. Prospekte u.  
Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale  
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18  
Telefon 1079